

Liebe Leserinnen und Leser,

für Kinder spielen digitale Medien eine große Rolle. Nicht umsonst gibt es Bezeichnungen wie „Generation Smartphone“ und „Generation Internet“. Deshalb ist es wichtig, bereits frühzeitig Medienkompetenzen zu schulen – z.B. mit einem Medienführerschein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Das „Fit in Deutsch“-Team

# Fit in Deutsch

## GEWINNSPIEL

Auch in dieser Ausgabe gibt es ein Gewinnspiel. Wenn du dein Werbeplakat bis zum 06.06.2014 deinem/r „Fit in Deutsch“-Lehrer/in gibst, kannst du wieder einen tollen Preis gewinnen!

Die Zeitung von Studierenden für Schüler

AUSGABE 13/2014 von Sandra Schieder, Eva Schrenker, Corinna Weis, Lisa Altmeyer und Heike Kaul-Herges

## Medien sind überall!



Jonas hört Musik mit seinem MP3-Player, Anna liest in ihrer Lieblingszeitschrift und Lisa chattet über ihr Handy mit einem Freund. Sie alle nutzen ganz selbstverständlich unterschiedliche **Medien**. Aber was sind eigentlich Medien?



Medien vermitteln zunächst einmal Informationen. Diese **Informationen** können in gedruckter Form vorliegen, wie etwa in einer Zeitschrift, oder sie werden über den Fernseher, das Radio und das Internet übertragen. Bei Medien wie Fernsehen, Radio oder Internet handelt es sich um **elektronische Medien**. Medien werden aber nicht nur genutzt, um Neuigkeiten zu erfahren und um sich zu informieren. Sie erleichtern auch die **Kommunikation**, also das Sprechen miteinander: Selbst wenn man zum Beispiel seine Freunde nicht sieht, kann man sie mit dem Handy anrufen oder mit ihnen im Internet chatten.



## Rätselbild

Schau dir das Rätselbild genau an. Diskutiere mit deinen Klassenkameraden, welches Medium gesucht ist.



Diese Hinweise helfen dir dabei:

1. ? wurde vor ca. 20 Jahren entwickelt.
2. Du kannst ? in die Hosentasche stecken.

Lösung: \_\_\_\_\_

## Aufgabe:

Erstelle ein eigenes Rätselbild zu einem Medium deiner Wahl. Fotografiere davon einen Bildausschnitt. Schreibe anschließend Hinweise als Hilfestellung auf. Gib das Bild deinen Klassenkameraden zum Raten.

## Tipp:

Gestalte mit deinen Freunden aus den Rätselbildern eine Collage für das Klassenzimmer!

## Medienführerschein

Bücher, Zeitschriften, Laptops, MP3-Player, Spielekonsolen, Fernseher und viele mehr – bei den zahlreichen Medienangeboten verliert man schon einmal den Überblick. Damit du dich im Medienschungel zurechtfindest, benötigst du – wie beim Autofahren auch – einen Führerschein. Auf den nachfolgenden Seiten kannst du deinen eigenen Medienführerschein erwerben. Hierzu machst du eine Reise in die Stadt **Medienhausen**. Dort musst du spannende Aufgaben lösen und erhältst viele interessante Informationen. Bei der letzten Station erwartet dich ein Gewinnspiel, bei dem du tolle Preise gewinnen kannst.



## So machst du deinen Medienführerschein

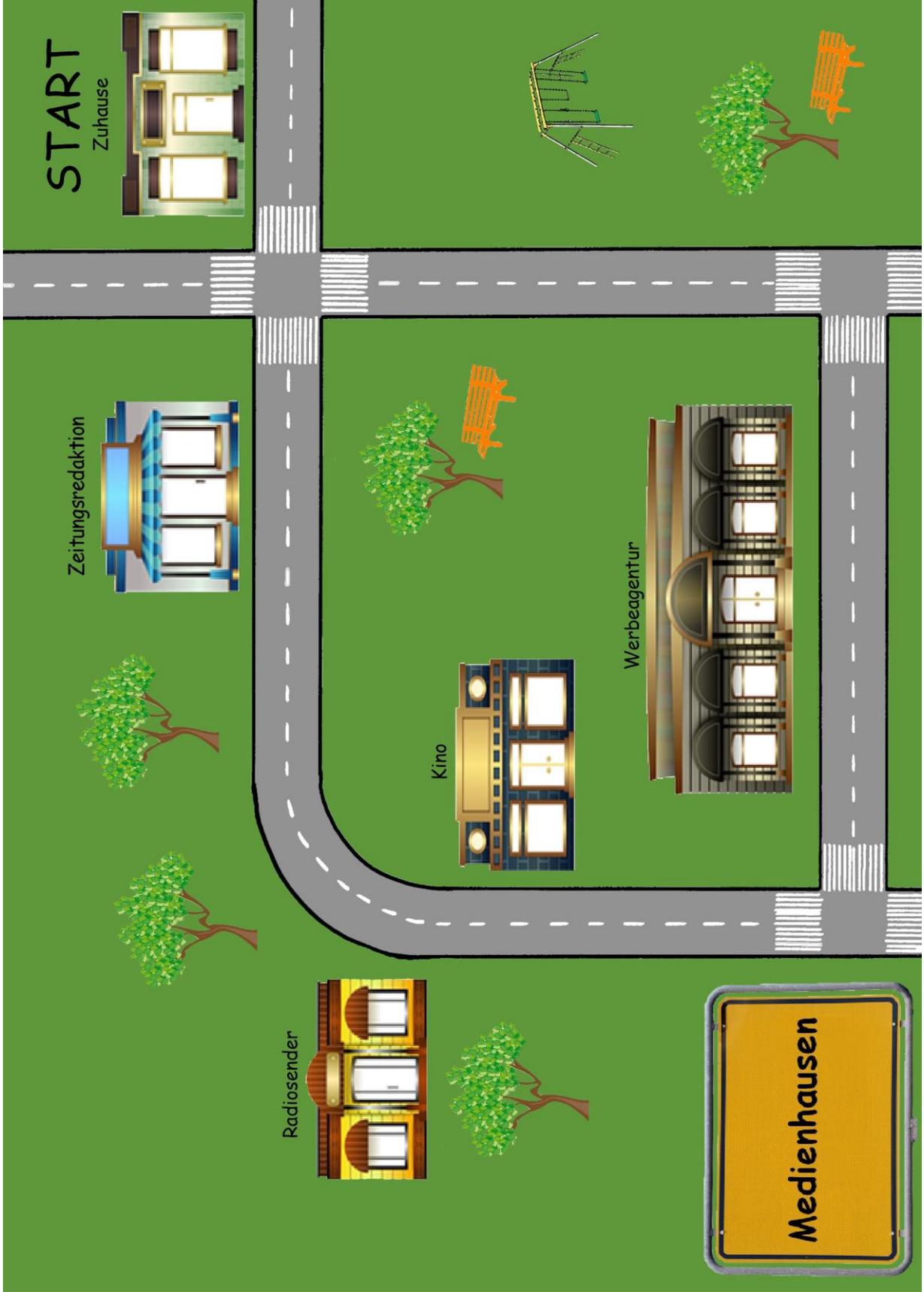
**Medienhausen** ist eine Stadt, in der viele verschiedene Medien zu Hause sind: Von der Zeitungsredaktion über den Radiosender bis hin zu Film und Fernsehen - die Bewohner von Medienhausen kennen sich überall aus. In Medienhausen ist auch immer etwas los: Aus dem einen Gebäude ertönt die Stimme des Radiosprechers, in den Fenstern eines anderen Gebäudes schimmern die Farben eines Kinofilms. Im nächsten Haus stolpert man fast über Kabel, die dort viele Computer miteinander vernetzen. Um hier sicher durch den Verkehr zu kommen, muss man sich gut mit Medien auskennen. Die Bewohner von Medienhausen haben daher auch alle einen **Medienführerschein**.

Deine Fahrt durch Medienhausen beginnt bei dir zu Hause (siehe Startpunkt) und führt dich zu einzelnen Gebäuden, in denen dich spannende Aufgaben erwarten. Die Tabelle auf dieser Seite dient dir als Orientierung. Schneide sie aus und notiere darauf, was gut geklappt hat und wo du noch Schwierigkeiten hast. Nach jeder Station, die du erfolgreich erledigt hast, darfst du ein Kreuz in der Tabelle setzen. Hast du alle Stationen gemeistert, erhältst du deinen Medienführerschein.



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Stationen	Was kannst du schon gut? Was musst du noch üben?	Erledigt
Auf Spurensuche zu Hause		○
In der Zeitungs- redaktion		○
Beim Radiosender		○
Im Kino		○
In der Werbe- agentur		○



## Station 1: Auf Spurensuche zu Hause

Bevor du Medienhäuser unter die Lupe nimmst, startest du bei dir zu Hause. Medien begleiten dich nämlich überall. Oft merkst du gar nicht, wann du welches Medium verwendest. Nimm die Tabelle einen ganzen Tag überall mit und notiere darin, wann du ein Medium benutzt.



### So oft nutze ich die verschiedenen Medien

Datum: \_\_\_\_\_

	Uhrzeit	Wie lange hast du das Medium benutzt?	Warum hast du es verwendet?
<b>Gedruckte Medien</b>			
▪ Roman			
▪ Zeitung			
▪ Comic			
<b>Medien zum Hören</b>			
▪ Radio			
▪ Hörspiel			
▪ MP3-Player			
<b>Medien zum Sehen</b>			
▪ Fernsehen			
▪ Spielkonsole			
<b>Elektronische Medien</b>			
▪ Smartphone/Handy			
▪ Tablet-PC			
▪ Laptop/Computer			

### Aufgabe:

Wenn du deinen Eltern, Geschwistern und Freunden die Tabelle gibst, könnt ihr euren Mediengebrauch vergleichen und darüber sprechen.

### Tipp:

Die App *Menthal* misst, wieviel Zeit du am Tag mit dem Smartphone verbringst und welche App du dabei am häufigsten verwendest.  
<https://play.google.com/store/apps/details?id=open.menthal&hl=de>



## Station 2: In der Zeitungsredaktion

Um sich über die Geschehnisse zu Hause und in der Welt zu informieren, lesen viele Leute Zeitung. Die Interessen sind dabei sehr unterschiedlich. Deshalb gibt es verschiedene Zeitungen - auch für Kinder. Die „Fit in Deutsch“-Zeitung ist etwa eine davon.



### Tipps für interessante Internetseiten:

- [sowieso.de/portal/kinderreporter](http://sowieso.de/portal/kinderreporter): Verfasse als richtiger Reporter eigene Texte!
- <http://www.pixton.com/de>: Erstelle online dein eigenes Comic-Abenteuer!

Um die Bewohner stets auf dem Laufenden zu halten, hat Medienhäuser die Zeitungsredaktion „Medienhäuser informiert“. Heute kommt der berühmte Kinderbuchautor Paul Maar zu Besuch. Die Reporter möchten ein Interview mit ihm führen. Sie sind schon ganz aufgeregt, denn sie wollen natürlich möglichst viel über den Autor erfahren. Überlege, welche Fragen du dem beliebten Autor stellen könntest. In der Infobox findest du Daten über Paul Maar, die dir dabei helfen. Du kannst aber auch im Internet recherchieren, z.B. unter: [www.helles-koepfchen.de/artikel/3515.html](http://www.helles-koepfchen.de/artikel/3515.html). Schreibe drei Fragen auf.

Paul Maar (siehe Foto rechts) wurde am 13. Dezember 1937 geboren und lebt in Bamberg. Bamberg ist eine Stadt im Bundesland Bayern. Er hat viele Kinderbücher wie z.B. das Sams geschrieben. Viele Bilder in seinen Büchern zeichnet er selbst. Paul Maar schreibt auch Theaterstücke für Kinder und entwirft Drehbücher für Kindersendungen.



### Meine Interviewfragen an Paul Maar:

1. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Station 3 : Beim Radiosender

Die Arbeit in einem Radiosender ist schwierig. Die Zuhörer wollen gute Musik hören und über aktuelle Ereignisse, das Wetter oder den Verkehr informiert werden. Viele Zuhörer interessieren sich für die Berichte über berühmte Personen, andere hören dann gerne zu, wenn über ein spannendes Thema gesprochen wird.



Auch in Medienhäusern findest du einen Radiosender. Leider gibt es dort aber noch kein Kinderprogramm. Deshalb erhalten die Kinder aus Medienhäusern jede Woche Empfehlungen für Kinderradiosender. Diese Woche ist es der Sender „Kiraka“. Zusätzlich zur Radiosendung bietet die Internetseite spannende Informationen: <http://www.kiraka.de/startseite>. Schau dir die Seite gleich an!

### Aufgabe:

Höre dir gemeinsam mit deiner Klasse eine Sendung über das Webradio an. Diskutiert anschließend in Gruppen über die Radiosendung. Die Hinweise rechts helfen euch dabei.

### Hinweise:

- Wie ist der Ablauf der Radiosendung? Gibt es Unterbrechungen, z.B. durch Musik, Werbung?
- Wie spricht der Moderator? Langsam? Schnell? Laut? Leise?
- Welche Hintergrundgeräusche hörst du?
- Gibt es Hintergrundmusik?

### Gestaltet eine eigene Radiosendung!

1. Überlegt gemeinsam ein interessantes Thema für eure Radiosendung, wie z.B. berühmte Personen, Lieblingstiere oder Freizeit.
2. Verfasst einen passenden Text zum gewählten Thema. Überlegt euch den Ablauf der Sendung sowie geeignete Hintergrundmusik.
3. Verteilt für die Sendung die Aufgaben in eurer Gruppe:
  - **Moderator/en:** lautes, deutliches und langsames Sprechen
  - **Aufnahmeleiter:** sicherer Umgang mit dem Aufnahmegerät
  - **Musikmanager:** Musikauswahl, rechtzeitiges Einspielen der Musik
4. Präsentiert eure Sendung in der Klasse.
5. Überarbeitet die Sendung nach dem Feedback.
6. Nehmt die fertige Radiosendung dann auf.

### Checkliste

- Das Aufnahmegerät funktioniert.
- Jeder Sprecher hat seinen Text.
- Es gibt vorbereitete Fragen.
- Die Moderatoren sprechen deutlich.



Foto Radiosender

## Station 4: Im Kino

Wer träumt nicht davon, ein berühmter Regisseur zu sein und tolle Filme zu produzieren? Dass dahinter sehr viel Arbeit steckt, merkt man auf den ersten Blick nicht. So müssen z. B. geeignete Schauspieler gefunden und spannende Drehbücher geschrieben werden.



### Ein Tag im Leben eines Kameramanns

Das Kamerateam in Medienhäusern braucht dringend Unterstützung beim Dreh ihres neuen Films. Um Ideen für Aufnahmen zu sammeln, schauen sie sich erfolgreiche Filme an. Dabei stellen sie fest, dass der richtige Umgang mit der Kamera wichtig ist. Die Kameraperspektive spielt eine entscheidende Rolle.

Die **Kameraperspektive** bezeichnet den Standort der Kamera, von dem aus eine Szene gefilmt wird. Dabei wird die Kamera zum Auge des Zuschauers. Sie bestimmt die Position, von wo aus wir eine Szene beobachten.

Kameraprofis verwenden bei den Aufnahmen drei verschiedene Perspektiven:



**Zentralperspektive**



Bei dieser Einstellung befindet sich die Kamera auf Augenhöhe. Es wird so gefilmt, wie du es aus deiner Sicht wahrnehmen würdest.



**Vogelperspektive**



Stell dir vor, du bist ein Vogel und betrachtest alles von oben. Genauso funktioniert diese Perspektiveinstellung. Die Kamera filmt von oben.



**Froschperspektive**



Wie ein kleiner Frosch auf dem Boden siehst du alles von unten. Der Kameramann sitzt z.B. auf dem Boden und filmt eine Szene also von unten.

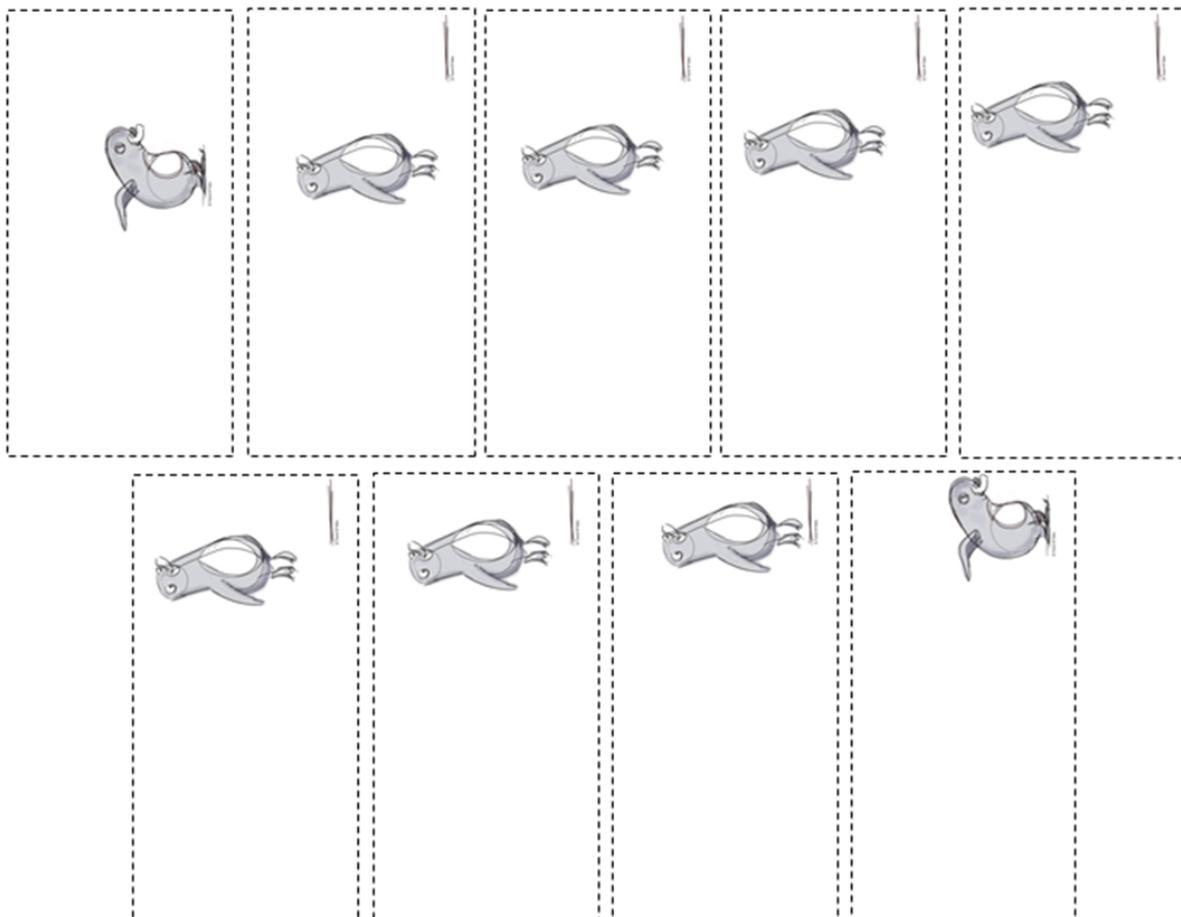
Die Perspektive beeinflusst die Wirkung einer Szene. Stell dir vor, du unterhältst dich mit deinen Freunden auf dem Pausenhof. Dabei seid ihr alle auf einer Augenhöhe. Der Kameramann wird für eine solche Szene deshalb die **Zentralperspektive** wählen. Wenn du dich in der **Froschperspektive** befindest, wirkt dein Gegenüber größer und dadurch vielleicht auch bedrohlicher. Die **Vogelperspektive** zeigt dir, in welcher Umgebung sich die Person im Film befindet, so, wie es ein Vogel aus der Luft sehen würde.

## Drehe deinen eigenen Film!

Ein Film besteht aus zahlreichen einzelnen Bildern. Würde man diese Bilder nebeneinander legen, könnte man zwischen ihnen kaum einen Unterschied erkennen. Wenn die einzelnen Bilder ganz schnell hintereinander abgespielt werden, erkennt das Auge sie nicht mehr als einzelne Bilder, sondern als Bewegung. Ein Daumenkino funktioniert nach demselben Prinzip. Probiere es aus und entwickle dein eigenes Daumenkino!

### So geht's:

1. Schneide die einzelnen Pinguin-Karten mit einer Schere genau aus.
2. Lege die Bilder in der richtigen Reihenfolge auf einen Stapel. Der Pinguin ist auf der rechten Seite.
3. Binde den Stapel auf der linken Seite mit einem Gummiband fest, so dass die Karten nicht mehr verrutschen können.
4. Wenn du den Stapel ganz schnell zwischen Daumen und Zeigefinger hindurchsauen lässt, siehst du den Pinguin springen.



### Tipps für interessante Internetseiten:

- [www.kika.de/fernsehen/a\\_z/t/trickboxx](http://www.kika.de/fernsehen/a_z/t/trickboxx): Diese Seite verrät dir wichtige Tipps und Tricks, wie du mit deinem Partner eine Filmtrickbox herstellst und damit arbeitest.
- <http://www.planet-schule.de/dokmal/>: Hier kannst du einen Blick hinter die Kulissen eines Filmdrehs werfen und sogar deinen eigenen Film auf der Seite veröffentlichen.

## Station 6: In der Werbeagentur

Eine Werbeagentur hilft einer Firma dabei, gute Werbung zum Beispiel für Schokolade oder Spiele zu entwickeln. Denn man weiß, dass viele Kinder und Erwachsene das kaufen, was sie in der Werbung sehen. In einer Werbeagentur

wird daher oft stundenlang überlegt, wie gute Werbung aussieht. Ein lustiger Werbespruch oder viele bunte Farben sind dabei wichtig. Sicher hast auch du eine Lieblingswerbung oder kennst lustige Werbesprüche! Stelle sie in der Klasse vor.



### Unterstützung für Werbeanzeige gesucht! – Gewinnspiel!

Die Medienhauser Werbefirma SPIELSCHLAU muss Werbeplakate für drei Kinder-Apps (siehe unten) entwickeln. Bestimmt hast du tolle Ideen und kannst dabei helfen.

#### Aufgabe:

1. Informiere dich über die einzelnen Apps. Suche dir eine aus, die dir besonders gut gefällt!
2. Entwerfe mit deinem Partner ein Werbeplakat für diese App! Denke dabei an folgende Punkte:
  - eine passende Überschrift
  - ein herausstechender Werbespruch
  - geeignete Bilder (gemalt oder eingeklebt)
3. Präsentiert euer Plakat in der Klasse.
4. Gib das Plakat deinem „Fit in Deutsch“-Lehrer und gewinne einen tollen Preis!

#### Leitfragen:

- Wie heißt die App?
- Worum geht es bei dieser App?
- Für wen ist die App geeignet?
- Was findest du besonders interessant?
- Was kann man mit der App lernen?

#### „Once upon a Story“

Mit dieser App kannst du Geschichten erfinden. Viele interessante Bildkarten helfen dir dabei. Mehr dazu erfährst du unter: <http://bestekinder-apps.de/once-upon-a-story-bildkarten-app-geschichten-erzaehlen-56090>.



#### „Experia Kids“

Hier kannst du selbst Wissenschaft erleben! Führe spannende Experimente mit Feuer, Wasser, Luft und Farben durch. Weitere Informationen erhältst du unter: <https://itunes.apple.com/de/app/id529145402?mt=8>.



#### „Draw Race 2“

Mit dieser App kannst du spannende Rennen fahren. Dabei steuerst du die Autos mit dem Finger über die Fahrstrecke. Mehr erfährst du unter: <http://bestekinder-apps.de/drawrace2-multiplayer-rennspiel-app-55571>.



## Gratulation!

Du hast die Fahrt durch Medienhausen unfallfrei überstanden und erhältst deinen Medienführerschein. Schneide den Führerschein aus und falte ihn an den gestrichelten Linien wie eine Ziehharmonika. Wenn dein Lehrer den Führerschein unterschrieben hat, bist du offizieller *Medienexperte*! Herzlichen Glückwunsch!

 <b>Fit in Deutsch</b>	<b>Medienführerschein</b>	
1. Auf Spurensuche zu Hause	2. In der Zeitungsredaktion	3. Beim Radiosender
Stempel	Stempel	Stempel
4. Im Kino	5. In der Werbeagentur	Prüfung bestanden am:
Stempel	Stempel	Unterschrift:
		Name: _____ Klasse: _____